



Zahlungsantrag (Verwendungsnachweis)

- für ELER-Fördermaßnahmen
- für GAK-Fördermaßnahmen
des Bundeslandes Sachsen-Anhalt
Richtlinie Waldbau
(FP 6402)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig) <table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>													Posteingangsstempel
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung													
Ort	Anzahl Anlagen												
Empfänger (zuständige Behörde)													
	Eingang im PEB registriert: 510=Zahlungsantrag 514=VWN												

Antragstellerstammdaten	Der Stammdatenbogen ist im Kalenderjahr nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER einzureichen.
<input type="checkbox"/>	Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigefügt.
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

Richtlinienbezeichnung	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung und die Erstellung von Waldbewirtschaftungsplänen im Land Sachsen-Anhalt (RL Waldbau), Teil A
Förderprogramm	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Aktenzeichen A (laut Zuwendungsbescheid)	
Aktenzeichen B (laut Zuwendungsbescheid)	
Kurzbezeichnung des Vorhabens	
Zuwendungsbescheid vom	
bewilligte Zuwendung (Euro)	

<input type="checkbox"/>	Zahlungsantrag ELER	Nr. des Zahlungsantrages: _____ (zu vergeben durch antragstellende Person)
<input type="checkbox"/>	Zahlungsantrag GAK	Nr. des Zahlungsantrages: _____ (zu vergeben durch antragstellende Person)

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

Teilbetrag für fertiggestellte abrechenbare Teile des Vorhabens,

Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform _____
Anzahl Seiten

in elektronischer Form _____
Dateiname

Hinweise:

Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt kann in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/ Formulare/Informationen hinterlegt.

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am _____ begonnen.
Datum (TT.MM.JJJJ)

Hinweise:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten.

Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, das

- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
- eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir/uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungs-sanktion gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014¹ (ABl. L 227 S. 69) führt, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- Verstöße gegen Zuwendungsvoraussetzungen, Verpflichtungen und Auflagen zu einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung der Förderung nach Art. 35 Verordnung (EU) Nr. 640/2014¹ (ABl. L 181 S. 48) führen können, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- Rücknahmen, Widerruf und Rückzahlungen die Regelungen nach §1 Abs.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) LSA in Verbindung mit §§ 48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz angewandt werden,
- Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013¹ (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen, (gilt bei **ELER**-finanzierten Maßnahmen),
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

¹ in der jeweils geltenden Fassung

Anlagen	Seitenzahl
<input type="checkbox"/> Rechnungen, Belege (z.B. Nachweis über Menge, Herkunftsbezeichnung des Vermehrungsgutes) und Kontoauszüge oder gleichwertige Zahlungsbelege im Original	
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)	
a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben	
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung (Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, Sonstiges)	
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen	
<input type="checkbox"/> Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten	
<input type="checkbox"/> Angebote/Nebenangebote aller Bieter	
<input type="checkbox"/> Formblätter und Eigenerklärungen gemäß LVG LSA und Verordnung Formularwesen ²	
<input type="checkbox"/> Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag	
<input type="checkbox"/> Absageschreiben an die unterlegenen Bieter	
<input type="checkbox"/> Auftragserteilung/Vertrag	
<input type="checkbox"/> Losweise Auflistung der Vergaben	
<input type="checkbox"/> Bieterfragen und Antworten	
<input type="checkbox"/> Ggf. eingegangene Rügen	
<input type="checkbox"/> Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe/Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe	
<input type="checkbox"/> Begründung für Abweichung vom Regelverfahren	
<input type="checkbox"/> Vertragsänderungen/Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase	
<input type="checkbox"/> Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	
b) nur bei Einholung von Mindestangeboten/Direktkauf (öffentliche Auftraggeber)	
<input type="checkbox"/> Aufgabenstellung ³	
<input type="checkbox"/> Alle Angebote/Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren	
<input type="checkbox"/> Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen/Nachweise (z.B. Bieterliste/Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens)	
<input type="checkbox"/> Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag	
<input type="checkbox"/> Beschluss zur Vergabe/Mitzeichnung ³	
<input type="checkbox"/> Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (beachte LVG)	
<input type="checkbox"/> Zuschlagsschreiben/Auftragserteilung	
<input type="checkbox"/> Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war	

² Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge vom 30.04.2013, GVBl. LSA 2013, S. 190

³ Entfällt bei Direktkauf

c) Bei privaten Antragstellern⁴

vergleichbare und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültige Angebote für jedes Los

Nachweis, dass 3 Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden (gilt nur, wenn weniger als 3 Angebote vorliegen)

Dokumentation⁵

Begründung bei Abweichung vom Regelfall

Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.

Mengenmäßige Minderungen
(Der Förderfähige Höchstbetrag ist neu herzuleiten und die neue Vorhabenbeschreibung beizufügen)

Anlage 1a Anlage 1b

Sonstige Nachweise

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten

⁴ sofern kein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt werden muss

⁵ z.B. anhand des Musters Anlage 2 im Merkblatt Vergabe